

Volker Pispers hat sich Ende 2015 nach 33 Jahren auf der Bühne in eine „zeitlich unbefristete“ Pause verabschiedet. Wir weisen auf einen seiner letzten Auftritte hin, bei dem seine besondere Gabe deutlich zum Vorschein tritt: Dinge mit einfachen, klaren, anschaulichen und zu Zeiten auch drastischen Worten so zu erläutern, dass sie jeder versteht. **Carsten Weikamp.**

Volker Pispers: „bis neulich“

Pispers benötigt keine billigen Witze, Parodien, Verkleidungen, aufwendigen Bühnenbilder. Wo andere mit originellen Wortspielen punkten wollen, entzaubert er lieber die Sprache derer, die verwirren wollen, wo sie nicht überzeugen können.

Auch inhaltlich bleibt er fokussiert auf die wesentlichen Themen, bei denen er mitunter weit ausholt und den Bogen spannt, um Zusammenhänge sichtbar zu machen.